

Maßnahme	Vergabenummer
Lieferung von Phosphatfällungsmittel PRECAphos	01-29-2026

Folgende Unterlagen sind ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen:

<input checked="" type="checkbox"/>	633 - Angebotsschreiben
<input checked="" type="checkbox"/>	Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis mit den geforderten Preisangaben
<input checked="" type="checkbox"/>	Verlangte Angaben zu Positionen z.B. Produkt-/Herstellerangaben, Maße etc. – wenn in den Vergabeunterlagen gefordert
<input checked="" type="checkbox"/>	124 – Eigenerklärung zur Eignung gemäß Formblatt 124 (siehe Vergabeunterlagen), alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder vergleichbarer Eignungsnachweise durch Eintrag in ein Präqualifikationsregister (PQ-Nummer)
<input checked="" type="checkbox"/>	Mustererklärung 1 oder 3 nach §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 LTTG
<input checked="" type="checkbox"/>	234 – Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
<input checked="" type="checkbox"/>	235 – Verzeichnis über die Kapazitäten und Leistungen anderer Unternehmen n (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)

Folgende Unterlagen sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Nachweise/Erklärungen gemäß Formblatt 124 Eigenerklärung der Eignung: <ul style="list-style-type: none"> - Referenznachweise - Angaben zu Arbeitskräften - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der IHK - Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) - Unbedenklichkeitsbescheinigungen der tarifl. Sozialkassen, des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft
<input checked="" type="checkbox"/>	Eignungsnachweise zu Nachunternehmern – soweit Leistungen von Nachunternehmern übertragen werden <ul style="list-style-type: none"> - Referenznachweise - Angaben zu Arbeitskräften - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der IHK - Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) - Unbedenklichkeitsbescheinigungen der tarifl. Sozialkassen, des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft
<input checked="" type="checkbox"/>	Verpflichtungserklärungen nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG) von Nachunternehmern - Mustererklärung 1 oder 3 nach §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 LTTG – soweit Leistungen von Nachunternehmern übertragen werden
<input checked="" type="checkbox"/>	Bei Angebotseinreichung durch eine Bevorzugte Einrichtung i.S.d. § 132 SGB IX: Nachweis der Bevorzugteneigenschaft
<input checked="" type="checkbox"/>	Nachweis zur Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben bei der Angebotswertung
<input checked="" type="checkbox"/>	Nachweis zur Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen bei der Angebotswertung

